

Entomologische Zeitschrift

Centralorgan des Intern. Entomologischen Vereins / E. V. / Gegründet 1884

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen u. Naturforscher.

Vereinigt mit **Insektenbörse** • Stuttgart

Für den Gesamtbezug der vereinigten Zeitschriften zahlen die Mitglieder des Internationalen Entomologischen Vereins in Deutschland und Deutsch-Oesterreich vierteljährlich im voraus 3.50 R. • Mk. auf Postscheck-Konto Nr. 48269 Amt Frankfurt a. M. Für das gesamte Ausland der gleiche Betrag und 60 Pfennig Auslandsporto = 4.10 R. • Mk. oder entsprechende Währung.

Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., Schwindstr. 12 / **Redaktion:** Otto Melhner, Potsdam, Siltstr. 2

Inhalt: Entomologische Chronik — G. Warnecke, Ergänzende Bemerkungen zur Verbreitung von *Lycaena meleager* Esp. (Lep. Rhop.) in Deutschland — Fauna exotica: P. A. Conrads, *Gonometra rufobrunnea* Auriv. — Fr. von Tunkl, Ueber die Nistgemeinschaft von *Halictus marginalis* Brullé und *Andrena albicans* Müller (Hym.) — R. Kleine, Bestimmungstabelle der Brenthidae (Col.) (Fortsetzung) — Kleine Mitteilungen — Bücherbesprechung. — Als Beilage Handbuch Bd. IV, Seite 165 — 168.

Entomologische Chronik.

Am 8. Juni 1931 starb Prof. Ludwig Mayer-Graz (Aital) im 81. Lebensjahre infolge eines Schlaganfalls.

Unser Mitarbeiter wurde am 28. VIII. 1850 in Böhmen als Sohn eines reichen Bauern geboren, studierte in Mödling und bekam 1873 eine Lehrerstelle in Pottendorf. Nach seiner Pensionierung in Graz wohnend unternahm er Reisen nach Sizilien, Dalmatien und Rumänien mit reichem Erfolge. Er sammelte nur Lepidoptera. 1925 fand er im „Burgenland“ *P. apollo* v. *serpentinicus* Mayer und eine noch unbeschriebene ab. von *Colias myrmidone* Esper [*antihygia* i. l.]. Seine 1928 beendete Sammlung steht jetzt unter Aufsicht seiner Tochter.

Ww. Anna Mayer.

Ergänzende Bemerkungen zur Verbreitung von *Lycaena meleager* Esp. (Lep. Rhop.) in Deutschland.

Von G. Warnecke, Kiel.

Auf meine kleine Arbeit über die Verbreitung dieses Bläulings (s. diese Zeitschr., 45. J., Nr. 13, p. 185 ff.) sind mir in liebenswürdiger Weise von einigen Seiten Mitteilungen zugegangen, die unsere Kenntnisse in willkommener Weise vervollständigen, wenn sie auch nur das bisher in groben Zügen bekannte Verbreitungsgebiet mehr abrunden. Außerdem hat Herr O. Wagner (L. c.